

Effizienz durch Verständigung

Tagung am 24. und 25. Oktober 2014
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Brsg.

Um **Anmeldung bis zum 30.09.2014**
an das Tagungsbüro wird gebeten.
Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Für das festliche Abendessen wird ein
Unkostenbeitrag i.H.v. € 25 p.P. erbe-
ten, der vor Ort in bar zu entrichten ist.

Tagungsbüro

Institut für Medien- und Informationsrecht
Abt. I: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Frau Sylvia Weiler-Rees
Rempartstraße 4 (Breisacher Tor)
79098 Freiburg
Fon: +49 761 203 9754-0
Fax: +49 761 203 9754-2
ls-paal@jura.uni-freiburg.de
www.effizienz2014.de

Tagungsort

Albert-Ludwigs-Universität
Haus "Zur Lieben Hand", Großer Saal
Löwenstraße 16
79098 Freiburg i. Brsg.

Tagungsleitung

Prof. Dr. Boris P. Paal, M.Jur. (Oxford),
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Prof. Dr. Dörte Poelzig, M.Jur. (Oxford),
Universität Passau



Quelle: Verband der
Freunde der Univer-
sität Freiburg im
Breisgau e.V.

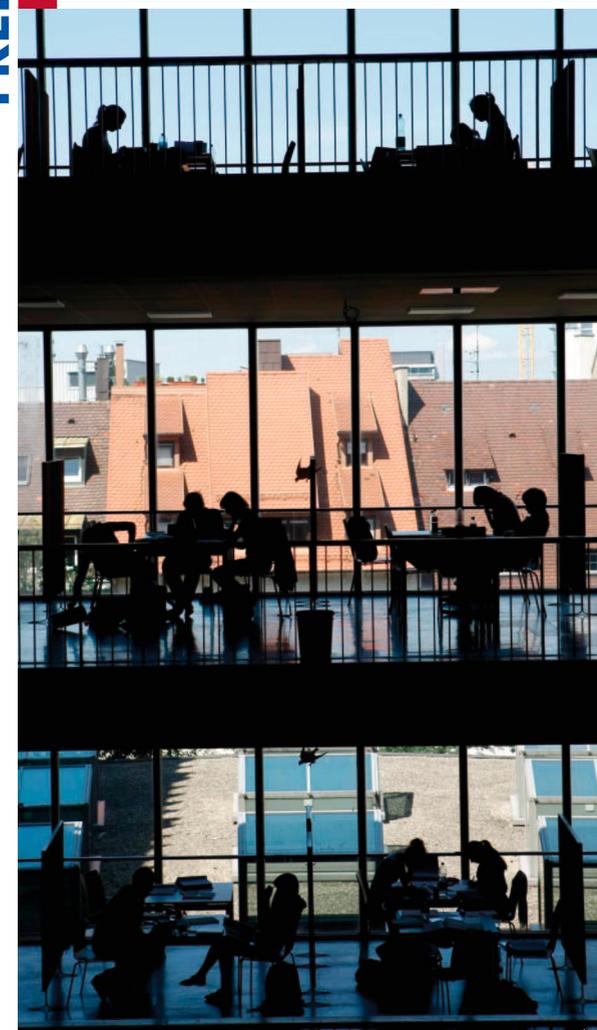
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Mit freundlicher Unterstützung durch die
Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

UNI
FREIBURG

Tagung
**Effizienz durch
Verständigung**
24./25. Oktober 2014

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg





Effizienz durch Verständigung

Tagung am 24. und 25. Oktober 2014
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Brsg.

Zeitplan

Tag 1 - Freitag, 24. Oktober 2014

- ab 14:00 Uhr **Einlass und Kaffee**
- 14:30 Uhr **Grußwort und Einführung**
Vize rektor und Prorektor für Forschung
Prof. Dr. Gunther Neuhaus
- Prof. Dr. Boris P. Paal, M.Jur.
- **Session Straf- und Steuerrecht** –
- 14:45 Uhr **Vorträge**
Prof. Dr. Armin Engländer
RiBGH Dr. Ralf Eschelbach
RA PD Dr. Gerson Trüg
- 15:45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Armin Engländer
RiBGH Dr. Ralf Eschelbach
StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler
RA PD Dr. Gerson Trüg
- 16:15 Uhr **Kaffeepause**
- **Session Bank- und Kapitalmarktrecht** –
- 16:45 Uhr **Vorträge**
Bundesanstalt für Finanzdienst-
leistungsaufsicht, N.N.
RA Dr. Mathias Hanten, MBL
PD Dr. Alexander Thiele

- 17:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Bundesanstalt für Finanzdienst-
leistungsaufsicht, N.N.
RA Dr. Mathias Hanten, MBL
PD Dr. Alexander Thiele
- 19:30 Uhr **Abendessen**
Peterhofkeller - Universität Freiburg
Niemenstraße 10
79098 Freiburg

Tag 2 - Samstag, 25. Oktober 2014

- ab 9:00 Uhr **Einlass und Kaffee**
- **Session Kartellrecht** –
- 09:30 Uhr **Vorträge**
Bundeskartellamt, N.N.
RA Dr. Ulrich Soltesz, LL.M.
Prof. Dr. Boris P. Paal, M.Jur.
- 10:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 11:45 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Dörte Poelzig, M.Jur.
- 12:00 Uhr **Abschlussimbiss**

Tagungsgegenstand

Nicht zuletzt unter Verweis auf das Ziel einer Verfahrenseffizienz ergreifen Behörden und Gerichte vielfach Maßnahmen, die nicht vollständig ausermittelte Sachverhalte betreffen. In diesen Konstellationen wird immer wieder versucht, den Aufklärungs- und Ermittlungsaufwand zu reduzieren, indem auf eine Kooperation im Wege der Verständigung hingewirkt wird.

Wenngleich eine effizient arbeitende Verwaltung bzw. Gerichtsbarkeit sinnvoll und wünschenswert sind, so drängt sich doch aus rechtsstaatlicher Perspektive die Frage auf, ob und inwieweit der zunehmend erkennbare Trend zu einer Effizienzsteigerung rechtskonform vollzogen wird. Hierbei ist insbesondere überprüfungsbedürftig, unter welchen Voraussetzungen zur Erreichung von Effizienzzielen und Verfahrensabkürzungen auch rechtsstaatliche Garantien beschränkt werden dürfen.

Durch die Tagung werden Berufsgruppen aus Praxis und Wissenschaft, die mit der Frage nach der „Effizienz durch Verständigung“ regelmäßig befasst sind, zusammen und in eine Diskussion gebracht. Interdisziplinär soll aus den Perspektiven des Privatrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts die hoch aktuelle und bedeutsame, wissenschaftlich bislang aber zumeist isoliert adressierte Frage behandelt werden, ob und unter welchen Voraussetzungen verschiedene Formen der Verständigung den rechtlichen Vorgaben, insbesondere in Ansehung des Rechtsstaatsprinzips genügen.

Insgesamt sind im Rahmen der Tagung die Möglichkeiten und Grenzen der Zulässigkeit des zum Zwecke der Effizienzsteigerung vorgenommenen formlosen Handelns von Behörden und Gerichten auszuloten. Exemplarisch herausgegriffen werden die besonders praxisrelevanten Bereiche Strafrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Kartellrecht mit ihren unterschiedlichen normativen Rahmungen und tatsächlichen Gegebenheiten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und spannende Diskussionen.

Prof. Dr. Boris P. Paal

Prof. Dr. Dörte Poelzig